

Hebräisch

INFORMATION zum Arbeitsblatt: HEBRÄISCHE BUCHSTABEN

Die hebräische Sprache erscheint auf den ersten Blick schwierig, wenn man die Schriftzeichen sieht. Sie lassen sich aber systematisch auf die deutschen Buchstaben übertragen – allerdings nicht vollständig.

Hebräische Buchstaben:

Das hebräische ABC besteht aus 22 Konsonanten (Mitlauten).

Die fünf Vokale (Selbstlaute) – a, e, i, o, u – existieren im Hebräischen nicht als Buchstaben, sondern werden als zusätzliche Zeichen (nämlich als Punkte und Striche ober- bzw. unterhalb der Buchstaben) geschrieben.

Umlaute – ä, ö, ü – existieren nicht.

Es gibt 5 Buchstaben (kaf, mem, nun, pe, zadi), die in jeweils zwei unterschiedlichen Formen geschrieben werden können. Wenn sie am Schluss eines Wortes gesetzt werden (als Endzeichen bzw. Schlusslaut), dann haben sie eine andere Form:

Laut:	Buchstabe:	Endzeichen:
kaf/chaf	כ	ך
mem	מ	ם
nun	נ	ן
pe/fe	פ	ף
zadi/zade	צ	ץ

Zahlenwerte:

Jeder Buchstabe hat einen Zahlenwert (z. B. a = 1, b = 2)

Die Endzeichen (Schlusslaute) kaf/chaf (CH), mem (M), nun (N), pe/fe (F) und zadi/zade (Z) haben, neben den in Folge angeführten, auch die folgenden Zahlenwerte: CH – 500, M – 600, N – 700, F – 800 und Z – 900.

Buchstabe	Name	Aussprache	Zahlenwert
א	alef	(A)	1
ב	bet	B	2
ג	gimel	G	3
ד	dalet	D	4
ה	he	H	5
ו	waw	W	6
ז	sajin	S	7
ח	chet	CH	8
ט	tet	T	9
י	jod	J	10
כ	kaf	K	20
ך	kaf/chaf (Schlusslaut)	CH	20
ל	lamed	L	30
מ	mem	M	40
ם	mem (Schlusslaut)	M	40
נ	nun	N	50
ן	nun (Schlusslaut)	N	50
ס	samech	S	60
ע	ajin	(E)	70
פ	pe	P	80
ף	pe/fe (Schlusslaut)	F	80
צ	zadi/zade	Z	90
ץ	zadi/zade (Schlusslaut)	Z	90
ק	kof	K	100
ר	resch	R	200
ש	schin/sin/ssin	SCH/S	300
ת	taw	T	400

aus: Wallas, Armin A.: Kleine Einführung in das Judentum. Innsbruck, Wien, München (2001), S. 43-48.